

Protokoll der Jahreshauptversammlung des domicil Dortmund e.V. 2003

Ort: domicil Dortmund, Leopoldstr. 60, Dortmund
Zeit: 22.05.2003
Protokoll: Günter U. Maiß
Anwesende: 32, davon 31 stimmberechtigt (siehe Teilnehmerliste) –
nicht stimmberechtigt ist der Beirat (M. Batt)

Top 1: Einladung und TOP

Die fristgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung wird festgestellt.
Die Tagesordnung wurde auf Antrag von Frau Brüggemann umgestellt: Nach der Entlastung des Vorstands soll der Punkt „Umzug“ behandelt werden.

Top2: Bericht der hauptamtlichen Mitarbeiter über das Geschäftsjahr 2002

Bericht Fritz Rieke:

Das abgelaufene Jahr lief organisatorisch recht gut, auch der Thekendienst war i.d.R. gut besetzt. Problematisch ist eher die Pünktlichkeit. Die Neuerung der telefonischen Kartenreservierung für Besucher des domicils wurde gut angenommen, dafür ist der Kartenvorverkauf zurückgegangen. In Essen besteht derzeit kein VVK.

Die Räumlichkeiten haben einige bauliche Mängel, insbesondere die Decke im Clubraum (Wasserschäden/Rohrbrüche) .. dekorativ von Fritz mit Plakaten kaschiert ...!

Bericht Waldo Riedl:

Es wurden insgesamt 92 öffentlichen Veranstaltungen (92 Konzerte, kein Workshops) durchgeführt. Die Zuschauerzahl betrug 13.470 BesucherInnen incl. Matinee.

Es wurden eine Reihe von Kooperationsveranstaltungen durchgeführt, ProJazz, Dortmunder Museumsnacht, Leider fanden nur eine Rundfunkkooperationen statt (1 DLF).

Im Jazzbüro arbeiteten 2002 zwei Praktikanten, die dort gute Arbeit vor allem im Bereich PR leiteten. Interessenten für 2003 ff bitte bei Waldo melden.

Es ist 2002 gelungen, eine für uns durchaus günstige Abrechnung der angefallenen Ausländersteuer mit dem Finanzamt durch eine einmalige Zahlung von insgesamt 12000€ zu erwirken.

Ergebnis der städtischen Immobilienrevision: Für die Kellerräume wird rückwirkend seit Jan 2003 eine Miete verlangt, insgesamt ca. 900 € mtl.!!!

Top 3 Bericht des Beiratmitgliedes Mike Batt, Kulturbüro Stadt Dortmund

In der Stadt Dortmund und damit auch im Kulturbüro herrscht ein hoher Einspardruck. Die Förderung der Kulturzentren bleibt nach momentanem Stand aber nahezu unangetastet, da die Förderung der freien Kulturzentren höchste Priorität der Arbeit des KB besitzt.

Top 4 Bericht des Vorstands:

Ute Brüggemann / Günter Maiß: Der Vorstand dankt den (zur Zeit 74) aktiven Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung in der letzten Saison. Besondere Aktivitäten von Seiten des Vorstandes bestanden vor allem auch auf Grund der neuen Aufgabe als Arbeitgeber, in der Lösung von steuerlichen und versicherungstechnischen Angelegenheiten.

Die Zahl der Fördermitglieder beträgt z.Zt. 21 Personen. Die Mitglieder werden aufgefordert, im eigenen Bekannten- und Freundeskreis nach potentiellen Fördermitgliedern Ausschau zu halten bzw. die zu akquirieren.

Bericht geschäftsführender Vorstand Finanzen:

Gabriele Schmidt: Die Ausgaben und Einnahmen liegen in etwa auf dem Niveau vom Vorjahr. Aufgrund der Nachzahlung an „Ausländersteuer“ in Höhe von ca. 12.000€ mußte der Verein ein Defizit von ca. 7.000€ für das Haushaltsjahr verzeichnen. Die Finanzlage des domicils ist trotzdem als solide zu bezeichnen. Die Rendite aus der Gastronomie haben sich verbessert, auch durch die exakte Einbeziehung der Künstlergetränke im Club. Der Steuerberater wurde zum Geschäftsjahr 2002 gewechselt. Das Vermögen liegt zum 01..01.03 bei ca. 20.000€.

Bericht der Kassenprüfer: Die Kassenprüfer Norbert Eggers (abwesend, aber Zustimmung der Kassenprüfung, übermittelt durch U. Trillitsch) und Uwe Trillitsch fanden keinerlei Beanstandungen am Jahresabschluss des Steuerberaters und Unterlagen der Kassiererin.

Top 5 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden Günter Ulrich Maiß, der 2. Vorsitzenden Ute Brüggemann und dem Geschäftsführender Vorstand Gabriele Schmidt wurde einstimmig (28) bei jeweils einer Enthaltung entlastet.

TOP 6 Umzug

Ausgiebig diskutiert wurde der anstehende / avisierte Umzug des domicils in das ehemalige Hansatheater in der Hansastraße. Bedenken bestehen hinsichtlich der Eigenleistungen (möglichst 100T € als sog. „Muskelhypothek“ zur Vermeidung von Krediten), Wirtschaftlichkeit und Organisationsaufwand / Zeitplanung.

Sachstand: Mike/Günter/Waldo erläuterten das Konzept und die Zeitplanung.

Am 8. Mai beschloss das „Initiative Ergreifen!“ – Kuratorium die Bezuschussung des Umzug/Umbau des domicils zu einem „Forum Aktuelle Musik“ in der Hansastraße. Fördersumme incl. Anschubfinanzierung 800.000 €. Es liegen Unterstützungszusagen der Stadt (Kultur/Planungsdezernat, Anteil 100.000 für den Umbau sowie Umschichtung der Europhonics-Mittel –40.000- in den laufenden Betrieb) und seitens des Vermieters (Eigenleistungen beim Umbau Größenordnung vor. Ca. 200- 400.000€). Es wird mit dem Vermieter ein Vertrag über 15 Jahre mit einer Zweckbindung abgeschlossen, ebenso soll eine Verlängerungsoption vorgesehen werden.

Der Bauantrag soll vor den Sommerferien - einschließlich der Beantragung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns - eingereicht werden. Die Bewilligung wird dann im Herbst erwartet, Baubeginn sofort incl. Erbringung der Eigenleistungen. Einzug und Konzertbeginn somit Frühjahr 2004 (ggf. mit dem „europhonics“ – Festival, finanziert mit Sponsorengeldern und dem WDR).

Der Architekt R. Pfromm, Wickede hat die bauliche Machbarkeit (insbesondere hinsichtlich Raumnutzung und Fluchtwege) testiert. Der Unternehmensberater R. Tameling, Bochum hat die betriebswirtschaftliche Schlüssigkeit des Konzept bestätigt. Beide Gutachten wurden zum Großteil von der Dortmunder Wirtschaftsförderung finanziert (9.500€, Eigenanteil domicil 3.500€).

Beschluss: Die Mitglieder nahmen zur Kenntnis, dass alle Vorbehalte (Machbarkeitsstudie, Unterstützung Stadt, Gutachten Unternehmensberatung, Umbau-Förderung des Landes) des Januar Beschlusses ausgeräumt werden konnten. Es wurde einstimmig nachfolgend beschlossen: Die Mitglieder stimmen dem Umzug des domicils in das ehemalige Hansatheater in der Hansastrasse zu.

TOP 7 Wahl des Vorstandes und Kassenprüfer

Als neuer Vorstand wurden einstimmig (28) bei jeweils einer Enthaltung (wieder-) gewählt:

Vorsitzender:	Günter Ulrich Maiß
2. Vorsitzende:	Ute Brüggemann
Geschäftsführender Vorstand:	Gabriele Schmidt

Als Kassenprüfer wurden einstimmig (31) bei jeweils einer Enthaltung gewählt:
Manfred Oeynhausen und Klaus Kwetkat

Top 6 Ausflug

Samstag, 23.08.03, Muttental und Zeche Nachtigall

TOP 7 Sonstiges

Putzaktion am Samstag, den 30.08.03 16.00 h Leopoldstr. 60

Dortmund, den 23.5.2002

Gez. Günter U. Maiß (Protokollant)

Ute Brüggemann (Versammlungsleiterin)